

17. November 2022  
Dr. Christiane Dätsch  
Akademische Oberrätin  
daetsch@ph-ludwigsburg.de  
Tel.: (07141)140-375  
Fax: (07141)140-693  
Aktenzeichen: chd

## Presse-Information

### **„Melting Pot“ für Kulturerlebnisse: Abschlusspräsentation des „Teamlabors“ am Institut für Kulturmanagement - Dienstag, 22. November, 17.45 Uhr**

Ludwigsburg, 17.11.2021 (IKM) – Die Corona-Pandemie hat Spuren im Kulturbetrieb hinterlassen - das gilt gerade für den kommerziellen Bereich im Kultursektor. Jetzt zu gründen, mag ein Wagnis sein - und zugleich eine reizvolle Herausforderung. Diese haben elf Master-Studierende im dritten Semester des Masterstudiengangs „Kulturwissenschaft und Kulturmanagement“ mit Verve angenommen. Im „Teamlabor Kulturbetrieb“, so der Name der Seminareinheit, haben sie, teils noch unter Corona-Bedingungen, drei neue innovative Geschäftsideen entwickelt, die sich am Dienstag, 22. November, 17.45 Uhr, am Institut für Kulturmanagement (Raum 5.005) in ihrer Abschlusspräsentation der interessierten Öffentlichkeit vorstellen.

„NEBENAN“ ist ein *Melting Pot* für kulturelle Erlebnisse im Rhein-Neckar-Kreis: Sein Angebot reicht von Konzerten über Ausstellungen bis hin zu künstlerischen Workshops. Im Rahmen dieses Angebots können einzelne Personen, aber auch Gruppen in direkten Kontakt mit örtlichen Künstlerinnen und Künstlern treten. So entsteht ein vielfältiger, persönlicher und anregender Austausch über Kunst im ländlichen Raum.

Auch „mARTerials“ will die regionale Kunst und Kulturszene nachhaltig unterstützen. Ausgemusterte, funktionsfähige Kunstmaterialien und B-Ware werden in einem Laden verkauft. Privatpersonen, Institutionen oder Bildungseinrichtungen können außerdem auf der digitalen Verkaufsplattform „mARTerials-Trade“ ihre Kunstmaterialien zu (ver-) kaufen. Und wer sich in Kunst üben will, greift dafür die pädagogischen Begleitprogramme, kreativen Workshops und kleineren Events von „mARTerials“ zurück.

Um Frauen geht es bei der dritten Geschäftsidee: Die „Female Culture GmbH“ ist als ein Unternehmen gedacht, das Frauen in der Kultur im Großraum Stuttgart durch qualitativ hochwertige und individuell angepasste Weiterbildungsmöglichkeiten unterstützt. Neben ganzjährigen Angeboten hat die „Female Culture GmbH“ ein jährlich stattfindendes Festival im Portfolio, das als Ort der Vernetzung dient und Sichtbarkeit für regionale Künstlerinnen schafft. So nimmt sich das Unternehmen dem Thema der Gleichberechtigung an und rückt es aktiv in den Fokus der Gesellschaft.

Alle drei Geschäftsideen wurden eigenständig von den Studierenden entwickelt. Mit ihrer Präsentation schließen sie das Studienmodul ‚Teamlabor‘ ab, das seit 2004 konstituierender Bestandteil des Masterstudiums ist. Zweieinhalb Semester lang werden die Geschäftsideen - von der Idee bis zur Realisierung - durchdacht und geplant. Währenddessen bekommen die Studierenden Unterstützung von den Dozierenden des Instituts und externen Expertinnen und Experten. Bei ihren Planungen können sie auf die Lehrinhalte aus Seminaren wie Existenzgründung, Gesellschaftsrecht, Personalmanagement, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit oder Finanzierung zurückgreifen.

### **Herzliche Einladung zur Abschlusspräsentation!**

**Wir laden Sie herzlich zur Abschlusspräsentation der Studierenden ein!**

**Die Abschlusspräsentation findet bei uns am Institut für Kulturmanagement, in Raum 5.005, statt.**

**Anbei der Link zum Lageplan des Instituts für Kulturmanagement:**

**<https://www.ph-ludwigsburg.de/hochschule/fakultaet-2/institut-fuer-kulturmanagement/service/anfahrt>**

### **Ihr Direktkontakt:**

Sarah Schuhbauer M.A.  
Leiterin der diesjährigen Teamlabore  
Institut für Kulturmanagement Ludwigsburg  
Tel.: 07141/140-1696  
Mail: [Sarah.Schuhbauer@ph-ludwigsburg.de](mailto:Sarah.Schuhbauer@ph-ludwigsburg.de)